

Musashi

Ein Leben ohne Heimat

Von Quackerjack

Finstere Machenschaften

Mit einer Fontaine aus Blut schlugen die Geschosse in der Brust des Soldaten ein und sein lebloser Körper sackte in sich zusammen. "Feuer erwidern!" brüllte der junge Leutnant den anderen Soldaten seines Trupps hilflos entgegen, nachdem das Feuer auf den kleinen Trupp eröffnet wurde. So schnell es ging sprang hinter eine der Kiste welche in diesem Frachtraum zur Genüge vorhanden waren. Die Mission entwickelte sich immer mehr zu einem Desaster, eigentlich sollte er nur das Schiff auf die Flugtauglichkeit prüfen und jetzt steckten er und sein Trupp mitten in einem Feuergefecht mit Piraten. Er blickte sich um und sah wie ein Privat, kaum älter als neunzehn Jahre einen Treffer direkt in den Kopf kriegte und dieser dabei förmlich explodierte. Eigentlich müsste auch er auf den Gegner schießen, doch er konnte nicht. Seine Finger waren um seine Maschinenpistole verkrampft und er konnte sich nicht rühren. "Verdammt Mann reißen Sie sich zusammen!" brüllte ihn der Gun Officer des Trupps an, welcher sich zu ihm durch gearbeitet hatte. "Halten Sie einfach drauf und ziehen Sie den Abzug durch!" brüllte er weiter, ohne sich um die Geschosse zu scheren welche um ihn herum einschlugen. Langsam richtete er sich nun auf und eröffnete nun ebenfalls das Feuer, auf wen wusste er nicht genau, da man in der Dunkelheit nichts erkennen konnte.

"Kommandant auf die Brücke, ich wiederhole Kommandant sofort auf die Brücke!" riss es Horatio aus seinen Erinnerungen und er blickte sich. Er war in seinem Bereitschaftsraum auf der Musashi, seinem Schiff und Leutnant war er auch nicht mehr, sondern Fregattenkapitän. Langsam richtete er sich auf und strich seine Uniform gerade, danach machte er sich auf den Weg zur Kommandobrücke.

Mit einem Zischen öffnete sich die schwere Tür zur Brücke des mächtigen Schlachtschiffes. "Kommandant an Deck!" gab der Wachoffizier bekannt. Alle stehenden Mannschaftsmitglieder salutierten und Horatio nickte nur kurz. "Was gibt es XO?" fragte er Charles und schritt zu ihm. "Hier ein Funkspruch vom Flottenhauptquartier!" meinte Charles und übergab Horatio den Zettel welche neue Befehle beinhaltete:

=====

Ziel: Musashi

Absender: Flottenhauptquartier Luna

Betreff: Befehlsänderung

- Alle vorangegangenen Befehle werden aufgehoben

- Fliegen Sie so schnell wie möglich ins Ratka-System

- Überprüfen Sie Systembasis X4-56A/2B

=====

"Navigator, berechnen Sie den schnellsten Kurs ins Rataka-System!" befahl Horatio und legte den Befehl bei Seite. "Kurs berechnet, Captain!" antwortete der Navigator und blickte zu Horatio, welcher langsam auf ihn zu kam und meinte "Kurs setzen!" Dann nahm er das Brückenfunkgerät und aktivierte den Schiffsweiten Ausruf. "Hier spricht Kommandant Bors, bereit machen für einen Lichtsprung!" kurz danach ertönten zwei Sirenenheuler und Horatio nickte zum Navigator, welcher den Lichtsprung aktivierte. Ein kurzes Rucken und schweres Brummen durchzog das Schiff und vor den Fenstern verzogen sich die Sterne zu weißen Streifen.

Vier Stunden waren vergangen und Horatio blickte sich auf seiner Brücke um. ‚Was würde sie im Rakara-System erwarten?‘ fragte er sich in Gedanken selbst, als sich die Sterne erneut verzogen. "Wir haben unser Ziel erreicht.", berichtete ihm der Navigator. "Gut, Kurs auf die Sternenbasis setzen!" meinte Horatio und erhob sich von seinem Sessel. "Objekte gesichtet! Bezeichnen als Bravo One und Bravo Two!" meinte der Radaroffizier. "Können Sie die Objekte identifizieren?" "Ja Sir, es sind ..." der Offizier stockte kurz und drehte sich dann zu Horatio. "... es sind zwei Aldebaranische Kreuzer!" "Aldebaranische Kreuzer?" fragte Horatio nach. "Sie haben einen Abfangkurs gesetzt und erreichen uns Einer Minute!" ‚Was soll das?‘ fragte Horatio sich. "Öffnen Sie einen Kanal Crewmann!" meinte er zum Kommunikationsoffizier, welcher schnell als Bestätigung nickte und den Kanal öffnete. "Hier spricht Fregattenkapitän Bors vom Erdförderationschiff Musashi, nennen Sie ihre Absichten!" meinte Horatio und blickte auf das Hologramm in der Mitte Brücke. "SIE FEUERN!" brüllte der Waffenchef der Brückenbesatzung zu "20 Raketen auf dem Weg, Einschlag in 20 Sekunden." Sofort öffnete sofort einen Kanal zum ganzen Schiff: "Kollisionsalarm, auf Einschlag vorbereiten!" Nur Sekunden später wurde das Schiff von mehreren Explosionen durchgerüttelt. "Feuerleitung, Geschütz 1 und 2 Feuerbereit machen und auf Ziel ausrichten!" brüllte Horatio ins Funkgerät und fuhr fort: "XO, Schadensbericht!" "Mehrere Treffer, auf Deck 4 gibt es Hüllenriss, alle Schotts um die Sektion geschlossen, Turm 6 meldet einen Totalausfall. Verlustlisten kommen rein!" meinte er und blickte auf das ankommende Fax. "20 Verletzte, ein Toter und zwei Vermisste." "Geschütze 1 und 2 Feuerbereit!" "Gut FEUER!" brüllte Horatio und die Sechs Rohre der zwei schweren Geschütze spien ihre Laserimpulse in Richtung der Kreuzer. Einer der beiden ging in einer mächtigen Explosion auf und der Zweite trieb steuerlos im All. "Ein Kreuzer zerstört, der andere ist manövrierunfähig!" "Entertrupps bereit machen, ich will wissen was die Aldebaraner wollen! XO, informieren Sie das Flottenhauptquartier!" befahl Horatio und schlug mit der Faust auf die vor ihm befindliche Konsole.

Mit einem lauten Krachen donnerte die herausgeschweißte Tür in das Innere des Aldebaranischen Kreuzers. Aus der Dunkelheit des Landungsschiffes erschienen die Strahlen der Taschenlampen, welche an den Gewehren des Entertrupps befestigt waren. "Alphaleader an Musashi, sind im Inneren des Schiffes angekommen, machen uns nun auf den Weg zur Brücke!" berichtete der Führungsoffizier und deutet dann seinen Männern los zu gehen.

"Ja Admiral, es waren Aldebaranische Kreuzer!" meinte Horatio zum Mann welcher auf seinem Monitor zu sehen war. "Haben Sie, sie zerstört?" "Ja, Admiral, eins ist zerstört, das zweite wird gerade geentert!" "WAS??" brüllte der Mann Horatio an. "Sind Sie von Sinnen? Zerstören Sie sofort das Schiff!" Horatio war etwas überrascht

über die Reaktion des Admirals und meinte dann "Das werde ich, nachdem der Entertrupp zurück gekehrt ist." "Nein sofort!" "Aber ich kann nicht meine eigenen Männer töten!" "Tun Sie was man von Ihnen verlangt, das ist ein Befehl!" schrie der Admiral ihn an und beendete die Kommunikation. „Was zur Hölle war hier los?“ fragte sich Horatio leise selbst und ging dann so schnell er konnte zurück auf die Brücke welche in einen roten Schimmer getaucht war. "Lagebericht, XO!" "Sechs Schiffe sind in den Sektor eingedrungen, ihrer Identifikation nach vier Patrouillenkreuzer, ein Zerstörer und ein Trägerschiff der ... der Red Office!" "Rufen Sie sie..." wollte Horatio befehlen als er unterbrochen wurde. "Sie kontaktieren uns, Kommandant!" "Auf den Schirm!" "Hier ist Flottillenadmiral Korah, der Red Office des Flottenhauptquartiers, deaktivieren Sie alle Systeme und bereiten Sie sich auf die Kommandoübernahme vor. Sie sind hiermit offiziell von ihrem Kommando enthoben!" Horatio hob leicht seine Augenbraue und grinste leicht. "Auf wessen Befehl und welchem Grund, Admiral?" fragte er nach. "Auf Befehl von Admiral Ronar! Den Grund kann ich ihnen nennen, Hochverrat der gesamten Besatzung!" "Kommunikation beenden!" meinte Horatio und Korah verschwand. "Was soll das Sir?" fragte der XO nach. "Hier wird irgendwas verschleiert! Und die Aldebaranischen Kreuzer sind ein Teil davon." "Die Schiffe laden ihre Waffen, zwei Staffeln an Jägern sind gestartet worden!" berichtete der Radaroffizier. "XO, ordern Sie sofort das Enterkommando zurück!" meinte er und setzte sich auf seinen Sessel. "Hier spricht Fregattenkapitän Bors, an die gesamte Besatzung. Ein Kampfverband der Erdföderation ist angekommen und will die gesamte Crew wegen Hochverrats festsetzen. Wir alle wissen, was dies heißt. Nämlich das wir alle hingerichtet werden. Jedoch werde ich mich diesem Schicksal ergeben und ich habe auch nicht vor nur einen einzigen von euch zu opfern. Ich hoffe ihr kämpft mit mir!" "Kapitän, von allen Stationen, allen Decks kommen Bestätigungen, des Weiteren ist das Enterkommando wieder an Bord!" "Alle Mann auf Kampfstationen, alle Geschütze bemannen, Schilde hochfahren! Sicherheitsoffizier, inhaftieren Sie alle Red Office Offiziere!" meinte Horatio und erhob sich von seinem Sessel. Nun war seine Kriegerseele in ihm erwacht, er musste sein Schiff hier wegbringen um der Sache auf den Grund zu gehen. Die Red Office, war die Inquisition der Flotte, jedes noch so kleine Vergehen wurde aufs härteste bestraft. "Hier ist Flottillenadmiral Korah, dies ist die letzte Warnung!" "Abschalten!" "Aber Sie kö...." wollte Korah noch sagen als sein Holobild erneut verschwand. "Sie feuern, vier Torpedos auf dem Weg, die zwei Staffeln greifen an!" schallte es vom Radaroffizier herüber. "Auf Aufschlag vorbereiten!" sagte Horatio noch, bevor die Torpedos einschlugen und Funken über die Brücke sprühten. "Alle Geschütze haben Feuerfreigabe! Torpedos auf die Ziele aufschalten! Schießen sie sie nur kampfunfähig und zerstören sie sie nicht!" "Torpedos auf vier Ziele Aufgeschalten, Geschütz 1, 3 und 4 feuern!" berichtete der Waffensystemoffizier. Ein Donnern hallte durch das Innere des Schiffes und erneut speihten die schweren Geschütze ihre tödliche Fracht zu ihren einstigen Verbündeten.

Der erste Patrouillenkreuzer wurde von der vollen Macht des ersten Geschützes getroffen und ein riesiges Loch prangte im vorderen Teil des Schiffes. Ein weiterer Kreuzer hatte den oberen Brückenaufbau verloren und treib Steuerlos im All. Die zwei anderen Kreuzer waren inzwischen dabei die Musashi zu umrunden, was jedoch auch nicht unbemerkt blieb und durch eine Salve von vier Torpedos von Horatio beantwortet wurde, welche beide so außer Gefecht setzte das beide zusammen stießen und schwer beschädigt wurden. Neben den schweren Geschützen feuerten inzwischen auch die Flakgeschütze auf alles was nicht zur Musashi gehörte und sich

trotzdem bewegte. Ein Jäger nach dem anderen wurde zerstört.

"Kommandant der Träger schickt weitere Staffeln!" "Schalten Sie zwei Torpedos auf den Träger auf, zielen Sie auf das Deck und den Antrieb!" meinte Horatio welcher mit den Händen hinter dem Rücken vor der Holoprojektion stand. "Ziel im Visier!" "Feuer!" Wenige hundertstel Sekunden nach dem Befehl rasten zwei Torpedos auf den Träger zu welcher verzweifelt versuchte aus zu weichen. Mit einem hellen Blitz trafen die beiden Geschosse ihr vorherbestimmtes Ziel, der Antrieb des schwerfälligen Schiffes fiel aus und das Deck wurde in eine brennende Kraterlandschaft verwandelt. Der Zerstörer versuchte noch abzdrehen, wurde jedoch ebenfalls von mehreren Geschütztreffern beschädigt. Seine Waffensysteme waren außer Gefecht gesetzt worden und er floh in Richtung des Systemsrandes.

"Kapitän, der Träger Kiew meldet sich sie ... ergeben sich und erfragen die Bedingungen für die Kapitulation. Anscheinend hat der Kommandant sich über die Befehle des Admirals hinweg gesetzt und spricht für den kompletten Verband!" "Gut, übermitteln Sie, dass wir freien Abzug wollen und sie dann erst die Flotte benachrichtigen sollen wenn wir weg sind, des Weiteren sollen sie alle Red Office Offiziere von uns übernehmen!" der Funker nickte schnell und begann mit der Übertragung und nur wenige Sekunden später kam die Bestätigung. "Sie akzeptieren unsere Bedingungen Kapitän!" Ein leichtes Lächeln zeichnete sich auf Horatios Gesicht ab. Er gab Charles ein kurzes Zeichen und setzte sich wieder auf seinen Befehlssessel. "Hier spricht Korvettenkapitän Warren, alle inhaftierten Red Office Offiziere werden auf das Hangardeck gebracht und ihnen wird ein unbewaffnetes Shuttle zur Verfügung gestellt mit welchem sie auf die Kiew übersetzen!" dann deaktivierte Charles das Funkgerät und blieb mit Blick auf den schwer beschädigten Träger vor dem Holoprojektor stehen. "Das Shuttle ist gestartet!" ertönte die Bestätigung eines Matrosen. "Navigator, Kurs auf die Randsysteme setzten und Lichtsprung vorbereiten!" Erneut ertönten zwei Sirenenheuler um den Sprung anzukündigen und das schwerfällige Überlichtaggregat ließ das Schiff vibrieren. Dann war das Schiff in im Lichtraum verschwunden.

=====

Begriffserklärung:

Erdenföderation:

Zusammenschluss aller Menschlichen Kolonien in der Milchstraße, welche von der Erde von einer Regierung beherrscht wird.

Fregattenkapitän:

Höchster Kapitänsdienstgrad in der Flotte der Erdenföderation.

Flottillenadmiral:

Erster Admiralsrang in der Flotte der Erdenföderation.

Flottenhauptquartier:

Oberkommando der Raumschiffflotte der Erdenföderation. Hat seinen Sitz auf dem Erdmond.

XO:

Abkürzung für Executive Officer. Bezeichnet den Ersten Offizier eines Raumschiffes.

Lichtsprung:

Ist das Eintauchen eines Raumschiffes in den Lichtraum mittels Überlichtaggregaten.

Lichtraum:

Der Lichtraum ist ein Raum welcher den Realraum, in dem wir leben, überlagert. In

ihm können Raumschiffe Strecken in einem Bruchteil der Zeit, wie im Realraum benötigt, zurücklegen.

Rakara-System:

Ein von Menschen vor 10 Jahren kolonisiertes Sonnensystem welches circa 20 Lichtjahre von der Erde entfernt ist.

Aldebaraner:

Eine Spezies deren Raum direkt an den der Erdföderation grenzt. Vor 100 Jahren gab es einen verheerenden Krieg, welcher jedoch im Aldebaranischen Frieden von 2098 beendet wurde.

Aldebaranischer Kreuzer:

Der am Häufigsten anzutreffende Schiffstyp in der Aldebaranischen Flotte.

Patrouillenkreuzer:

Leichter Kreuzertyp, welcher zur Sicherung von Handelsrouten und zur Begleitung von größeren Kampfschiffen wie zum Beispiel Trägern gehört.

Zerstörer:

Zerstörer sind größer als Kreuzer aber erheblich langsamer, dafür sind Offensiv- und Defensivsysteme erheblich verstärkt.

Trägerschiff:

Vergleichbar mit den Flugzeugträgern des zwanzigsten Jahrhunderts. Sie verfügen über kein Offensivpotential, ein relativ geringes Defensivpotential aber über mehrere Jäger- und Bomberstaffeln.

Red Office:

Ein Sicherheitsorgan innerhalb der Erdföderation. Es überprüft fast jede Einrichtung, außer dem Senat und den adeligen Herrscherfamilien. Die Organisation verfügt über eigene Flottenverbände und Kampftruppen, kann jedoch wenn nötig Truppen und Schiffe aus den regulären Streitkräften rekrutieren.

Holoprojektor:

Ein meist in der Mitte einer Kommandobrücke installiertes Gerät, welches mit Hilfe des dreidimensionalen Schiffradars eine exakte Wiedergabe eines Sonnensystems, eines Schiffes oder Planeten erzeugen kann. Des Weiteren können auch Hologramme von Menschen erzeugt werden und dienen so auch der Kommunikation.

Randsysteme:

Bezeichnet die äußeren Systeme der Erdföderation. Der Raum dahinter ist noch nie kartographiert oder anders verzeichnet worden.

=====